

Sitzungsvorlage 2023/317

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Christine Jeske

Stand: 20.11.2023

Az. 7310943

Beteiligung:

Anton Buck

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	29.11.2023	öffentlich
Gemeinderat	11.12.2023	öffentlich

Wirtschaftsplan 2024 Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, wird ermächtigt, folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Wirtschaftsplan der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

1. Es entfallen auf den **Erfolgsplan**

- Erträge in Höhe von	2.000.900 €
- Aufwendungen in Höhe von	2.117.733 €
Somit entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von	-116.883 €

2. Es entfallen auf den **Liquiditätsplan**
 - a.) ein Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 284.268 €

 - b.) ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von

- Einzahlungen in Höhe von	0 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 673.000 €

 - c.) aus den Salden von a) und b) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von - 388.732 €

 - d.) ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von

- Einzahlungen in Höhe von	692.378 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 228.389 €

 - e.) somit ergibt sich insgesamt eine Erhöhung (+)/Verringerung (-) des Finanzmittelbestandes um 75.257 €

- | | |
|---|-----------|
| f.) voraussichtlicher Bestand an <u>liquiden</u>
<u>Eigenmittel</u> zum Jahresende in Höhe von | 256.537 € |
| 3. Der Gesamtbetrag | |
| - der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt | 535.545 € |
| - der vorgesehenen Ermächtigungen zum
Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen
beträgt | 0 € |
| 4. Dem Stellenplan 2024 mit 16,5 Vollzeitstellen wird zugestimmt. | |
| 5. Ab dem Jahr 2023 wird der Jahresverlust des laufenden Jahres mit einer Kapitaleinlage
in die Allgemeine Rücklage gebucht. Der Gesellschafter RWV gleicht phasengleich den
Verlust aus. | |

I. Allgemeines

Die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) haben den Verkehrsbetrieb Hagmann, bestehend aus einer Kommanditgesellschaft und einer Verwaltungs-GmbH, zum 01.07.2021 erworben. Die Geschäftsführung des Verkehrsbetriebes und die persönliche Haftung werden von der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH wahrgenommen. Geschäftsführer der Verwaltungs-GmbH sind die Geschäftsleiter der RVV. Gemäß § 15 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag stellt die Geschäftsführung rechtzeitig vor dem Ende des laufenden Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan für das folgende Geschäftsjahr auf. Der Wirtschaftsplan umfasst den Liquiditäts- und Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht. Der Wirtschaftsführung ist eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Die Geschäfte des Verkehrsbetriebes Hagmann werden auf dem Betriebshof in der Bleicherstr. 28 in Ravensburg wahrgenommen. Die 10 Busse (eigene Fahrzeuge) fahren nach Mochenwangen/Wolpertswende (Linie 20) und Grünkraut/Bodnegg (Linie 21). Im Dezember 2022 startet das neue Projekt On-Demand Verkehr. Hierbei handelt es sich um einen bedarfsorientierten Nahverkehr, bei dem der Verkehrsbetrieb Hagmann mit zwei zusätzlichen Kleinbussen Personen im Stadtgebiet im Auftrag der RVV befördert. Die Verkehrsleistungen auf den Linien werden derzeit noch eigenwirtschaftlich erbracht.

II. Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse in Höhe von 1.779 T€ resultieren hauptsächlich aus dem Linienverkehr mit 865 T€, dem Ausgleich nach § 45a PBefG (Schülerverkehr) in Höhe von 392 T€ sowie den On-Demand Erlösen in Höhe von 299 T€, die von RVV getragen werden. Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 222 T€ ergeben sich aus den Ausgleichszahlungen des 49€-Ticket und Jugendticket. Der Personalaufwand beträgt 1.080 T€, 194 T€ hiervon sind Personalaufwendungen des Projektes On-Demand. Für Abschreibungen werden 263 T€ angesetzt. Der Materialaufwand beträgt 454 T€, darin sind 340 T€ Fahrzeugkosten (u.a. Treibstoffkosten in Höhe von 195 T€ und Kfz-Reparaturen in Höhe von 75 T€), 52 T€ Verbundaufwendungen und 50 T€ Fahrkosten für die Oberschwabenschau enthalten. Die sonstigen betriebliche Aufwendungen betragen 251 T€. Hierin enthalten sind 98 T€ Pacht für das Betriebsgebäude/ -grundstück und 58 T€ Aufwendungen für Betriebsführung. Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind 69 T€ sowie für Sonstige Steuern 1 T€ geplant.

Das Jahresergebnis wird sich auf -117 T€ belaufen.

III. Stellenplan

Im Stellenplan sind 17 Vollzeitstellen vorgesehen. Hiervon sind 4 Vollzeitstellen für das Projekt On-Demand Verkehr geplant. Am 30.10.2023 waren 15,5 Mitarbeitende beschäftigt. Für Auszubildende ist eine Stelle geplant, diese kam im September 2023 hinzu.

IV. Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan des Verkehrsbetriebs Hagmann wird nach der indirekten Methode dargestellt. Der Liquiditätsplan beinhaltet alle voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (1), aus Investitionstätigkeit (2) und aus Finanzierungstätigkeit (3). Ebenso beinhaltet er die jeweiligen Salden der Wirtschaftsjahre sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

1. Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:

Im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich in 2024 ein voraussichtlicher Zahlungsmittelüberschuss von 284 T€. Dieser resultiert aus dem Jahresfehlbetrag von -117 T€, den zahlungsunwirksamen Abschreibungen über 263 T€, der Abnahme der Rückstellungen von -3 T€, der Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva 77 T€, der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva von -5 T€ und dem Zinsaufwand von 69 T€.

2. Zahlungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich in 2024 ein Finanzierungsbedarf von 673 T€. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Position 22) beinhalten folgende Maßnahmen:

Im Jahr 2024 soll ein neuer Diesel-Hybrid-Bus (Solobus) in Höhe von 312 T€ und ein gebrauchter Gelenkbus in Höhe von 100 T€ angeschafft werden. Im Bereich der Betriebsausstattung sind Kosten in Höhe von 251 T€ geplant. Hierin sind Kosten für das Fahrscheindruckersystem (115 T€), Dienstfahrzeug (50 T€), Beleuchtung Bushalle (10 T€), Fahrgastinformationssystem (30 T€), Renovierung Büroräume (25 T€), div. Gebäude (10 T€), Sonstige BGA (11 T€) enthalten. Im Bereich Immaterielle Vermögensgegenstände wird eine Homepage für den Verkehrsbetrieb Hagmann mit 10 T€ geplant.

Die Investitionsmaßnahmen können der Anlage 2 zum Liquiditätsplan „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“ entnommen werden. Für die Jahre 2024 – 2027 sind insgesamt Investitionen in Höhe von 5.328 T€ vorgesehen.

3. Zahlungsmittelüberschuss aus der Finanzierungstätigkeit:

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit ergibt sich in 2024 ein Finanzierungsüberschuss von 464 T€. Die Einzahlung aus Eigenkapitalzuführung von 117 T€ ergibt sich aus dem Jahresverlust, der im laufenden Jahr als Kapitaleinlage in die Allgemeine Rücklage gebucht wird. Der Gesellschafter RVV gleicht phasengleich den Verlust aus. Die Kreditaufnahme beträgt 535 T€. Die Einzahlung aus Investitionszuweisungen Dritter in Höhe von 40 T€ ergibt sich aus dem Förderzuschuss für den Diesel-Hybrid-Bus. In 2024 ist mit planmäßigen Tilgungsleistungen in Höhe von 159 T€ zu rechnen. Des Weiteren sind 69 T€ Zinsen zu zahlen.

Für die Förderung der 5 E-Busse sind im Jahr 2025 Zuschüsse in Höhe von 1.472 T€ geplant. Die Förderungen in den Folgejahren von jeweils 200 T€ ergeben sich ebenfalls aus der geplanten Neuanschaffung von Elektrofahrzeugen.

4. Änderung des Finanzierungsmittelbestandes:

Der Mittelbedarf aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit von insgesamt 389 T€ wird aus dem Überschuss der Finanzierungstätigkeit (464 T€) gedeckt, sodass sich der Kassenbestand zum Jahresende 2024 um 75 T€ auf voraussichtlich 256 T€ erhöht. 2025 und 2026 entsteht eine positive Veränderung des Kassenbestandes auf rd. 400 T€ und in 2027 entsteht eine negative Veränderung des Kassenbestandes auf rd. 360 T€ zum Jahresende.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Anlage 1: Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage 2: Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Anlage 4: Stellenplan 2024